



Mit Abstand, aber großer Begeisterung wurde gefeiert.



Mit Abstand wurde auch herzlich gratuliert.

© Foto Fischer (4)

Ein Fest mit Köpfchen und viel Herz

1500 Jungunternehmer zelebrierten auf dem Grazer Schloßberg „ihre“ lange Nacht. Es war ein Fest für Kopf und Herz.

Die lange Nacht der Jungen Wirtschaft zog – nach einem Jahr Pause – auch heuer die hohe Politik mit Bürgermeister **Siegfried Nagl** oder Arbeitsminister **Martin Kocher** an der Spitze an, die sich am Rednerpult in die Reihe

hochkarätiger „Wortspender“ wie **Georg List** (AVL) oder **Bernadette Frech** (Instahelp) stellten. Tenor der Impulse war die Aufforderung, sich allen unternehmerischen Herausforderungen mit Weitblick zu stellen. Köpfchen bewiesen in jedem Fall die steirischen Start-ups **Andreas Frankl** (Opus



Gewinner: Frank und Mikschofsky

Novo) und **Nikolaus Mikschofsky** (Get Motobit), die live on stage bei der Puls 4 Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“ ein Ticket für die nächste Show gewinnen konnten. Ein klares Zeichen für JW-Chef **Hannes Buchhauser** und JW-Bundevorsitzende **Christiane**

Holzinger, dass die jungen Wirtschaftstreibenden mit viel Elan ihre Jobs selbständig anpacken. WKO-Präsident **Josef Herk** und sein Vize **Andreas Herz** waren sich einig, dass die steirischen Jungunternehmer innovativ, vielfältig und unglaublich zukunftsorientiert sind. „Wir sind stolz auf jeden Einzelnen.“ Nach viel Lob und Kopfarbeit wurde über den Dächern von Graz auch wieder die Geselligkeit und das Miteinander von Herzen genossen. ■